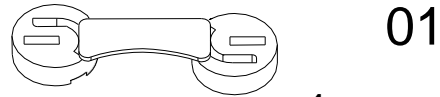


### Durchgangsumfassungszarge ZPR -



**A**

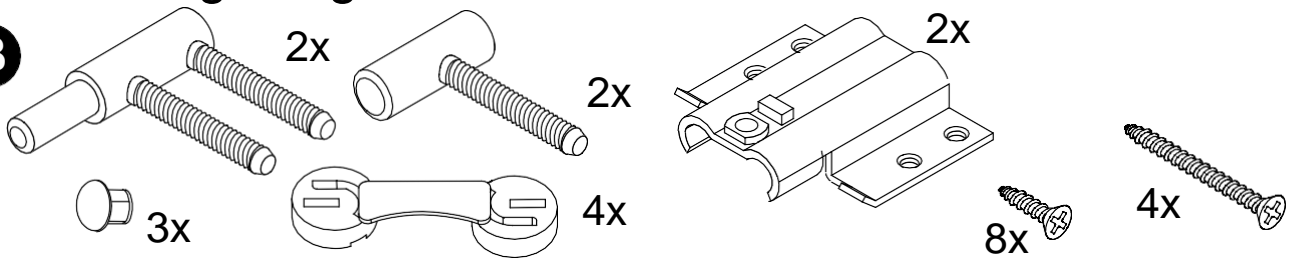
4x



4x

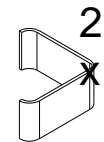
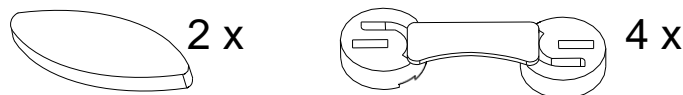
### Umfassungszarge für Drehtüren ZOT - 01

**B**



### Durchgangsumfassungszarge ZPR - 02

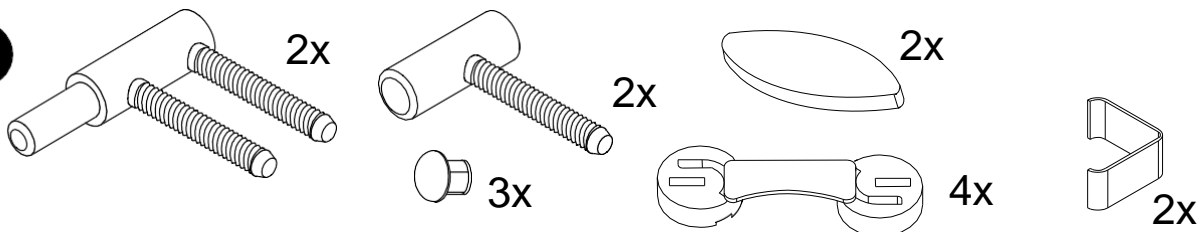
**C**



2

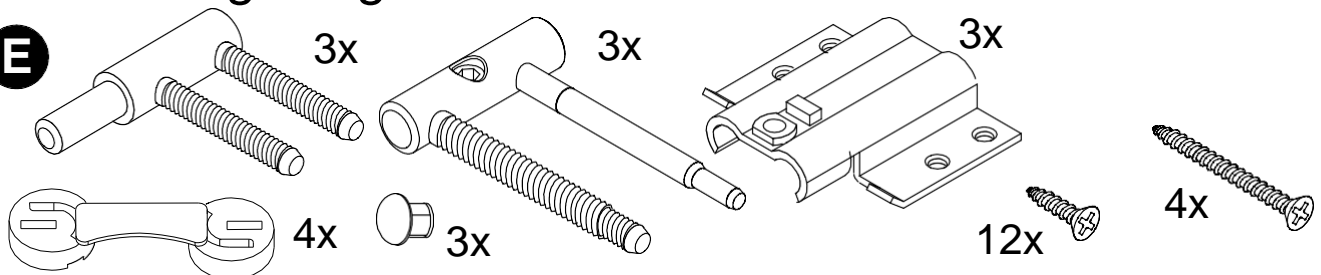
### Umfassungszarge für Drehtüren ZOT - 02

**D**



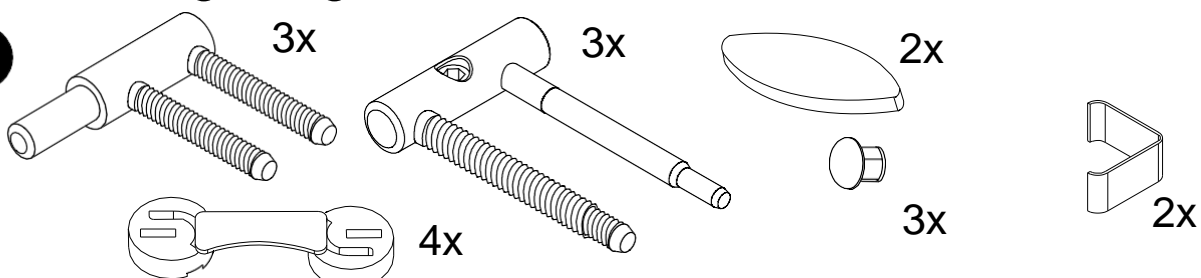
### Umfassungszarge für Brandschutz-Drehtüren ZPO - 01

**E**

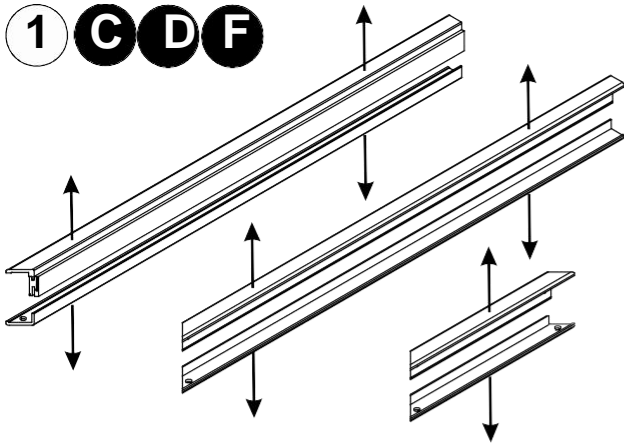


### Umfassungszarge für Brandschutz-Drehtüren ZPO - 02

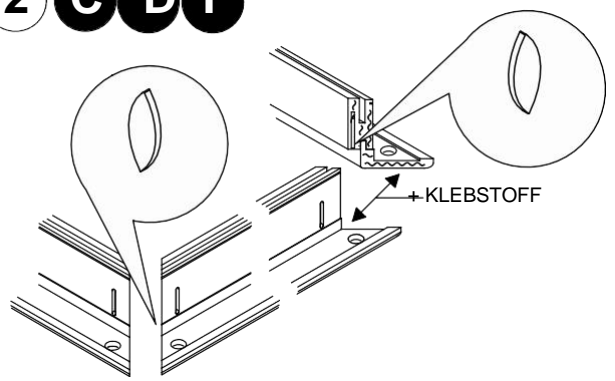
**F**



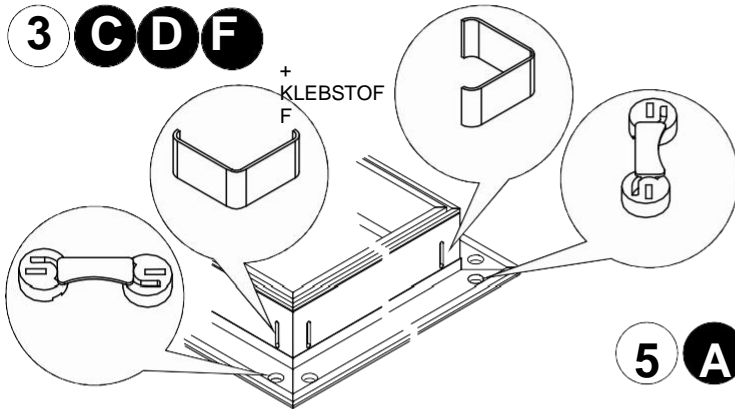
1 **C D F**



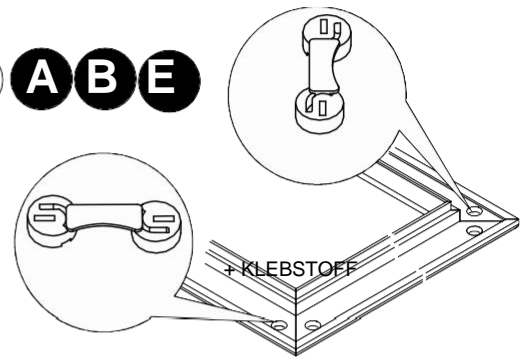
2 **C D F**



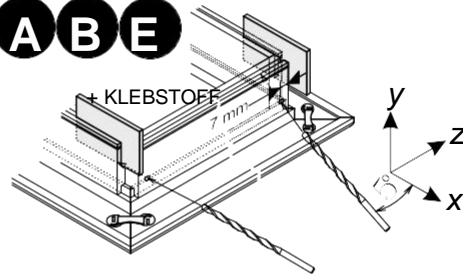
3 **C D F**



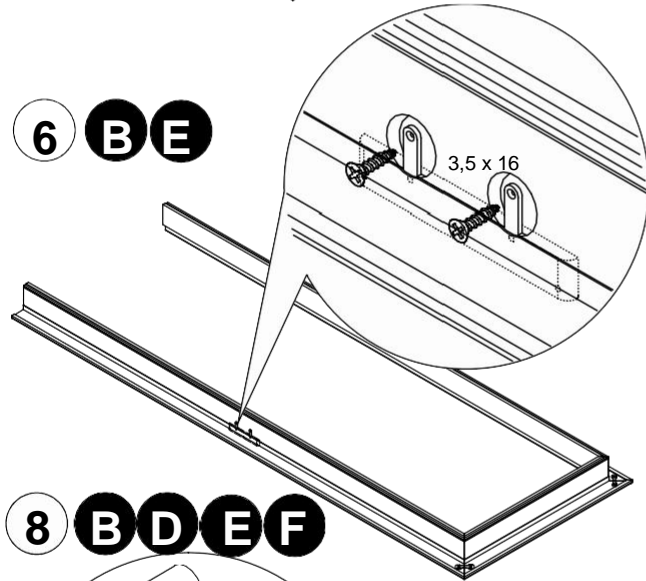
4 **A B E**



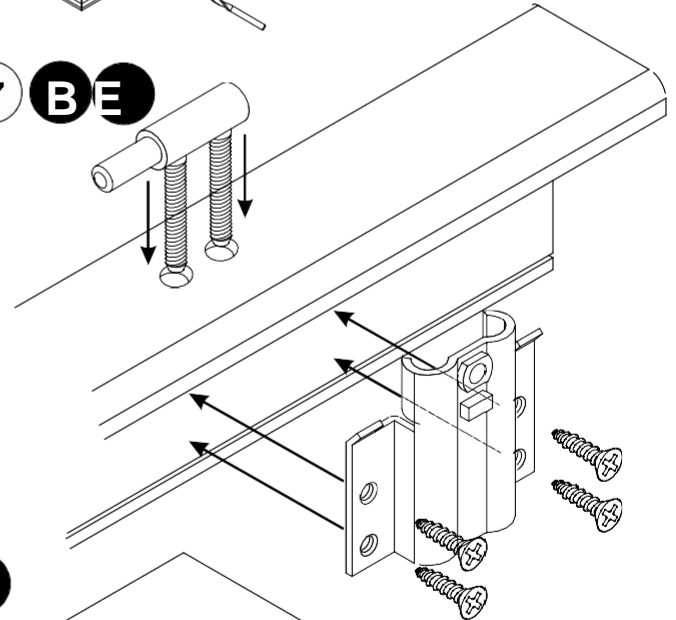
5 **A B E**



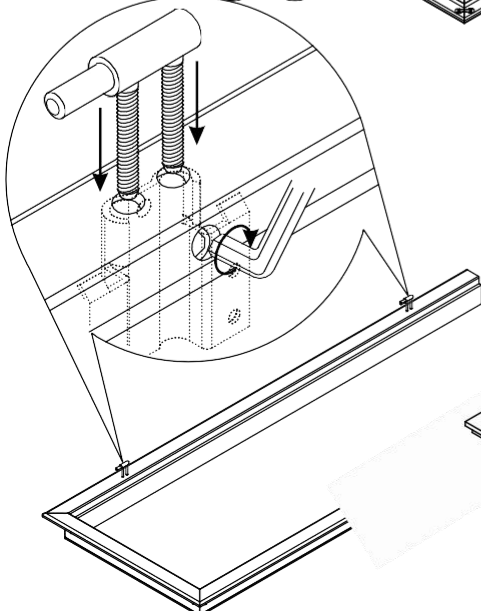
6 **B E**



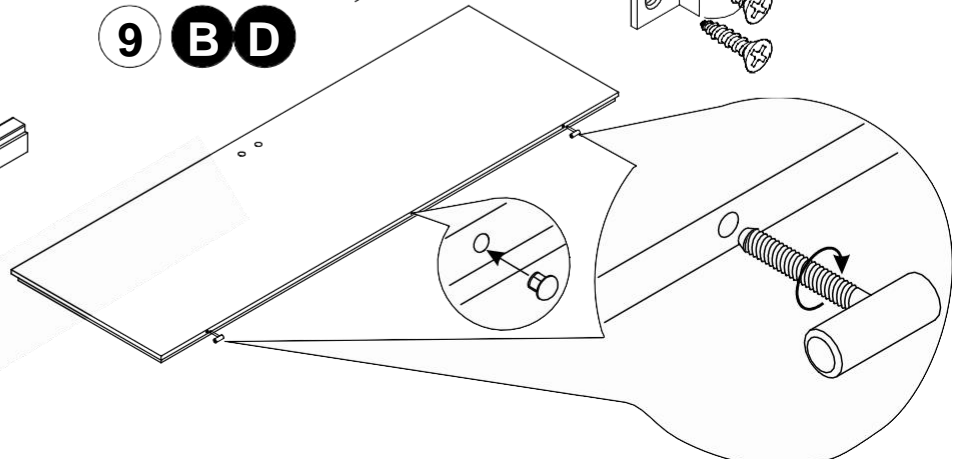
7 **B E**

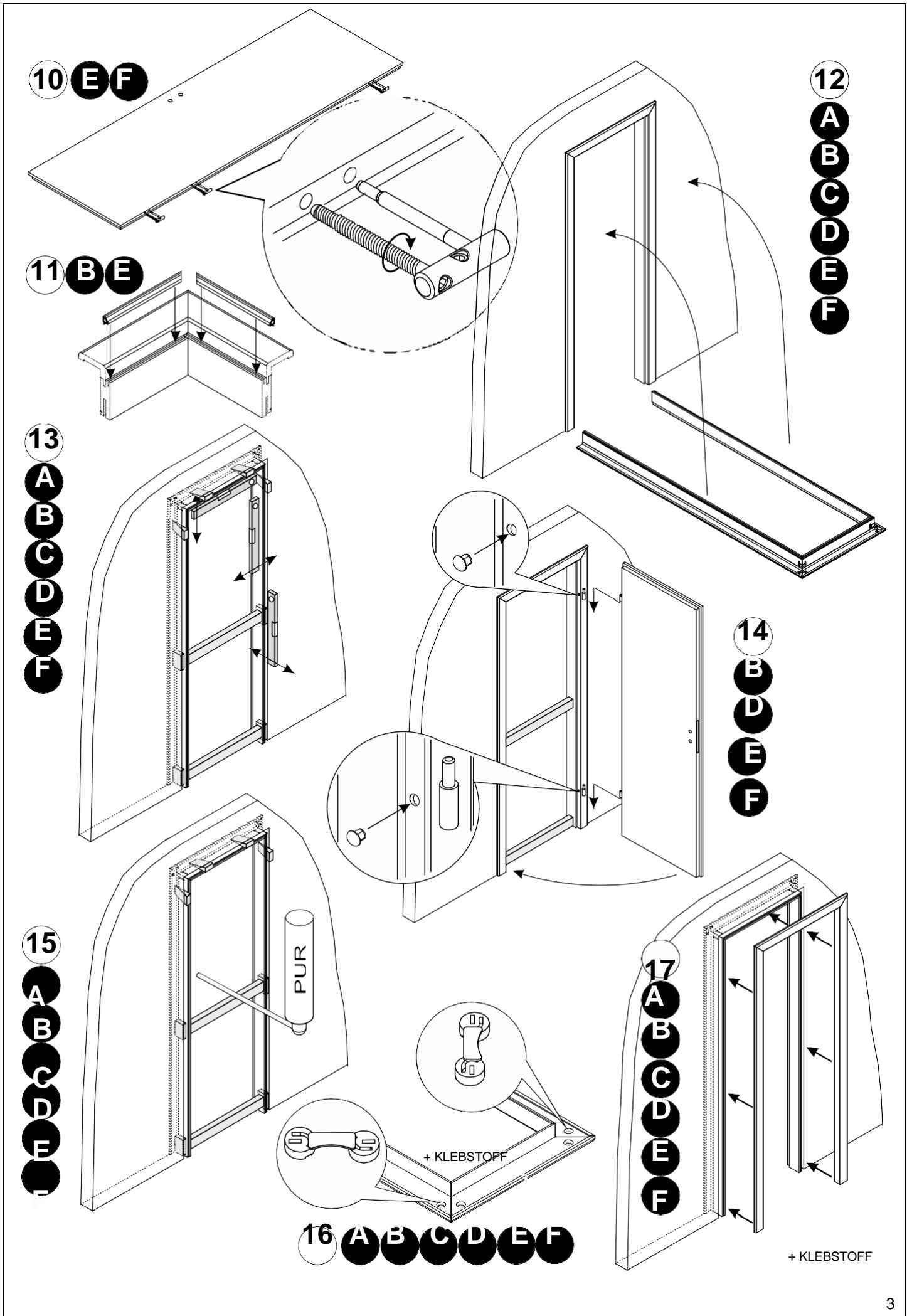


8 **B D E F**



9 **B D**





## Einbauverfahren ZPR 02, ZOT 02, ZPO 02

1. Nehmen Sie die Zierbekleidungen vorsichtig von dem Futter ab (siehe Abb. 1).
2. Tragen Sie den Montageklebstoff auf die Kontaktflächen der Gehrungen des tragenden Bekleidungsrahmens, die Kontaktflächen des Futters und in die Nut der Lamelle auf (siehe Abb. 2).
3. Setzen Sie die Exzenter in die Löcher der Bekleidung ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher leicht an. Richten Sie die Eckverbindungen so aus, dass sie genau passen, und ziehen Sie die Exzenter fest. Setzen Sie die Eckklammern in die Nuten ein (siehe Abb. 3).
4. NUR für ZOT 2 und ZPO 2: Befestigen Sie die unteren Teile des Bands in der Zarge, indem Sie die Befestigungsschraube mit einem Inbusschlüssel anziehen (siehe Abb. 8).
5. NUR FÜR ZOT 2: Schrauben Sie die oberen Teile des Bands in die Tür, wenn die Tür nicht bereits vom Hersteller mit diesen Bändern ausgestattet ist. Wenn die Tür ein vorgebohrtes Loch für das mittlere Band hat, decken Sie es mit einem Kunststoffstopfen ab. (siehe Abb. 9).
6. NUR FÜR ZPO 2: Schrauben Sie die oberen Teile der Bänder in die Tür. (siehe Abb. 10).
7. Setzen Sie die Zarge vorsichtig in die Bauöffnung ein (siehe Abb. 12).
8. Verwenden Sie Keile und eine Wasserwaage, um die Zarge in alle drei Richtungen auszurichten. Ein eventuelles Durchbiegen der Zarge wird mit Hilfe von Klammern ausgeglichen. Spreizen Sie die Zarge am unteren und mittleren Teil ab (siehe Abb. 13).
9. NUR für ZOT 2 und ZPO 2: Hängen Sie das Türblatt ein und prüfen die korrekte Funktion. Der Spalt zwischen Türblatt und Zarge sollte ca. 5 mm betragen (siehe Abb. 14).
10. Wenn die Zarge vollständig eingesetzt ist, füllen Sie den Raum zwischen dem Mauerwerk und der Zarge mit Montageschaum aus (siehe Abb. 15). Stellen Sie sicher, dass der Schaum den gesamten Umfang der Zarge und die gesamte Dicke der Wand ausfüllt. Wenn die Zarge als schalldämmender Verschluss eingestuft wird, verwenden Sie speziellen schalldämmenden PUR-Schaum aus dem SAPELI-Sortiment. Bei ZPO-Zargen (Feuerfest) verwenden Sie nur feuerfesten Schaum, mit dem Sie den Spalt rundum die Zarge und für die gesamte Wandstärke ausfüllen. Warten Sie, bis der Montageschaum formstabil ist. Entfernen Sie dann den überschüssigen ausgehärteten Schaum mit einem Messer.

### **Befolgen Sie beim Ausschäumen immer die Anweisungen des PUR-Schaumherstellers.**

11. Tragen Sie Montagekleber auf die Kontaktflächen der Gehrungen der Zierbekleidungen auf, setzen Sie den Exzenter in die Bohrungen ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher leicht an. Richten Sie die Eckverbindungen so aus, dass sie genau passen und ziehen Sie die Exzenter fest (siehe Abb. 16).
12. Tragen Sie den Montageklebstoff in die Nuten des Futters auf und montieren Sie den vorbereiteten Zierbekleidungsrahmen (siehe Abb. 17).
13. Überprüfen Sie die korrekte Funktion der Tür, passen Sie gegebenenfalls den Sitz des unteren Teils des Bands in der Bandhalterung mit einem Inbusschlüssel an und verschließen Sie die Löcher in der Bekleidung für den Inbusschlüssel mit einem Kunststoffstopfen (siehe Abb. 14).
14. Nur ZPO 2: Falls erforderlich, stellen Sie die Höhe der Tür mit dem Inbusschlüssel am oberen Teil des Bands ein.

## Einbauverfahren ZPR 01, ZOT 01, ZPO 01

1. Tragen Sie Montagekleber auf die Kontaktflächen der Gehrungen des tragenden Bekleidungsrahmens auf. Setzen Sie die Exzenter in die Löcher der Bekleidung ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher leicht an. Richten Sie die Eckverbindungen so aus, dass sie genau passen und ziehen Sie die Exzenter fest (siehe Abb. 4).
  2. Klebstoff in der Nut des horizontalen und vertikalen Futters auftragen und mit Hilfe eines fünf Millimeter dicken Distanzstücks genau an den Bekleidungen ausrichten. Bohren Sie die Löcher für die Schrauben für die Eckverbindung vor und verschrauben Sie sie (siehe Abb. 5).
  3. NUR FÜR ZOT 1 und ZPO 1: Schrauben Sie die Unterlegscheibe des Schließblechs an das vertikale Futter (siehe Abb. 6).
  4. NUR FÜR ZOT 1 und ZPO 1: Stecken Sie die unteren Teile des Bands in die Bandlöcher der Bekleidung, setzen Sie die Bandhalterungen darauf und schrauben Sie die Halterungen an das Futter (siehe Abb. 7).
  5. NUR FÜR ZOT 1 und ZPO 1: Befestigen Sie die unteren Teile des Bands in der Zarge, indem Sie die Befestigungsschraube mit einem Inbusschlüssel anziehen (siehe Abb. 8).
  6. NUR FÜR ZOT 1 und ZPO 1: Passen Sie eine Seite der Dichtung an, indem Sie sie in einem Winkel von 45 Grad einschneiden, und drücken Sie die Dichtung in die Nut des Futters (siehe Abb. 11). Schneiden Sie das überlappende Ende der Dichtung mit der Kante des Futters ab.
- Wenn Sie die Dichtung in die Nut drücken, dürfen Sie sie nicht dehnen.**
7. NUR FÜR ZOT 1: Schrauben Sie die oberen Teile des Bands in die Tür, wenn die Tür nicht bereits vom Hersteller mit diesen Bändern ausgestattet ist. Wenn die Tür ein vorgebohrtes Loch für das mittlere Band hat, decken Sie es mit einem Kunststoffstopfen ab. (siehe Abb. 9).
  8. NUR FÜR ZPO 1: Schrauben Sie die oberen Teile der Bänder in die Tür. (siehe Abb. 10).
  9. Setzen Sie die Zarge vorsichtig in die Bauöffnung ein (siehe Abb. 12).
  10. Verwenden Sie Keile und eine Wasserwaage, um die Zarge in alle drei Richtungen auszurichten. Ein eventuelles Durchbiegen der Zarge wird mit Hilfe von Klammern ausgeglichen. Spreizen Sie die Zarge am unteren und mittleren Teil ab (siehe Abb. 13).
  11. NUR FÜR ZOT 1 und ZPO 1: Hängen Sie das Türblatt ein und prüfen die korrekte Funktion. Der Spalt zwischen Türblatt und Zarge sollte ca. 5 mm betragen (siehe Abb. 13).

12. Wenn die Zarge vollständig eingesetzt ist, füllen Sie den Raum zwischen dem Mauerwerk und der Zarge mit Montageschaum aus (siehe Abb. 15). Stellen Sie sicher, dass der Schaum den gesamten Umfang der Zarge und die gesamte Dicke der Wand ausfüllt. Wenn die Zarge als schalldämmender Verschluss eingestuft wird, verwenden Sie speziellen schalldämmenden PUR-Schaum aus dem SAPELI-Sortiment. Bei ZPO-Zargen (Feuerfest) verwenden Sie nur feuerfesten Schaum, mit dem Sie den Spalt rundum die Zarge und für die gesamte Wandstärke ausfüllen. Warten Sie, bis der Montageschaum formstabil ist. Entfernen Sie dann den überschüssigen ausgehärteten Schaum mit einem Messer.

**Befolgen Sie beim Ausschäumen immer die Anweisungen des PUR-Schaumherstellers.**

13. Tragen Sie Montagekleber auf die Kontaktflächen der Gehrungen der Zierbekleidungen auf, setzen Sie den Exzenter in die Bohrungen ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher leicht an. Richten Sie die Eckverbindungen so aus, dass sie genau passen und ziehen Sie die Exzenter fest (siehe Abb. 16).
14. Tragen Sie den Montageklebstoff in die Nuten des Futters auf und montieren Sie den vorbereiteten Zierbekleidungsrahmen (siehe Abb. 17).
15. Überprüfen Sie die korrekte Funktion der Tür, passen Sie gegebenenfalls den Sitz des unteren Teils des Bands in der Bandhalterung mit einem Inbusschlüssel an und verschließen Sie die Löcher in der Bekleidung für den Inbusschlüssel mit einem Kunststoffstopfen (siehe Abb. 14).
16. Nur ZPO 1: Falls erforderlich, stellen Sie die Höhe der Tür mit dem Inbusschlüssel am oberen Teil des Bands ein.